

Brief Gustav Lilienthal an Prof. de. Assmann
handschriftlich, 2 Seiten



Original: Lindenberg
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

Gr. Lichterfelde 20.8.1910

Herrn Geh. Regierungsrath
Prof. Dr. Assmann
Lindenberg

Sehr geehrter Herr Geheimrath

Von meiner Schwägerin erfahre ich soeben, daß von Seiten des Denkmalcomites auf Ihre Anfrage bei mir vor circa 5 Wochen Ihnen keine Antwort ertheilt worden ist.

Ihre Karte traf hier ein, als ich gerade im Begriff war zu verreisen.

Ich ließ dieselbe daher an Herrn Verlagsbuchhändler Schmidt Keithstr. 6 expediren mit der Bitte, sogleich zu antworten, weil ich selber in der Sache nicht genügend orientiert war.

Heute erfahre ich nun, daß Herr Schmidt der Schriftführer des Comités

[2]

auch verreist war und die Sache nicht erledigt hat.

Ich bekenne jedoch, daß ich Ihnen dementsprechend hätte Nachricht geben müssen.

Leider habe ich dies im Drange der Geschäfte bei meiner anstrengenden Thätigkeit versäumt und bitte ich ganz ergebenst um gütige Entschuldigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Lilienthal